



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

SBK Sozial-Betriebe-Köln GmbH
Städt. Seniorenzentrum Köln Riehl
Boltensternstraße 16, 50735 Köln

**Städt. Seniorenzentrum
Köln Riehl**

Boltensternstraße 16, 50735 Köln
Auskunft erteilt: Christoph Schmitt
Büro: P8, EG, Zi. 68
Telefon: 0221 77 75 - 526
Telefax: 0221 77 75 - 508
E-Mail: christoph.schmitt@sbk-koeln.de

Herrn
Peter Paulukat

503-13
Amt für Soziales und Senioren

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
KVB: Linien 13, 18, Haltestelle Slabystr.
Linie 18, Haltestelle Boltensternstr.
Linie 140, Haltestelle Seniorenzentrum Riehl

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

H20-CS

20.03.2012

Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen BV Nippes nach § 4 der GeschO-AN/0331/2012; Stadtteilwirkung des stationären Seniorennetzwerks Riehl

Sehr geehrter Herr Paulukat,

zur o. g. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

Zum besseren Verständnis der nachfolgenden Antworten zunächst folgende Vorbemerkungen:
Die mehr als 1.000 Bewohner/innen der Boltensternstraße 16, Köln-Riehl, wohnen jeweils hälftig in Pflegeheimen und in Mietobjekten (sozialer Wohnungsbau) und sind auch dort als Einwohner von Riehl gemeldet.

Sie gehören damit zur Riehler Bevölkerung (ca. 10% aller Riehler Einwohner), wie jeder andere Einwohner auch.

Altersstrukturell wohnen ca. 1/3 der über 65-Jährigen Riehler bzw. 2/3 der über 75-Jährigen Riehler auf dem hiesigen Gelände Boltensternstraße 16.

Aus diesem Grunde halten wir die aus der Fragestellung ablesbare Aufteilung SBK-Bewohner einerseits und Stadtteilbewohner andererseits und die darin zum Ausdruck kommende Polarisierung für wenig hilfreich.

Zu Punkt 1. Wie groß ist die Zahl und wie das Verhältnis von Teilnehmer/Innen aus den SBK zu denen aus dem Stadtteil Riehl selbst?

Insgesamt besuchen ca. 330 Nutzer/Innen wöchentlich die angebotenen Veranstaltungen und Kurse, davon ca. 80% 70 Jahre und älter.

/ 2



Zu Punkt 2: Gibt es Angebote, die sich primär an die SeniorInnen aus dem SBK richten und solche, die sich primär an denen aus dem Stadtteil Riehl richten? Wie viele nehmen daran ggf. jeweils teil?

Primäre Angebote speziell für die SeniorInnen der SBK oder die Riehler Senioren gibt es nicht, die Angebote sind in der Regel für alle SeniorInnen offen.

Lediglich einige Veranstaltungen im Jahresverlauf sind ausschließlich für die BewohnerInnen der SBK. Das sind z. B. die Feier zum Tag der älteren Generation, die beiden Weihnachtsfeiern für die MieterInnen der Häuser sowie und die alljährliche Schiffstour. Alle anderen Angebote und Veranstaltungen richten sich an die Senioren der SBK und des Stadtteil Riehl gleichermaßen.

Zu Punkt 3: Welche Angebote gibt es überhaupt und wie werden sie (zahlenmäßig) bezüglich der beiden genannten Gruppen angenommen?

Im Bildungsbereich gibt es 3 Sprachkurse (Englisch, Französisch, Spanisch), im Kreativbereich eine Bastel- und eine Dekogruppe, im Bereich körperliche und geistige Fitness zweimal Gedächtnistraining, Fitness-, Beckenboden- und zweimal Wirbelsäulengymnastik. Im Bereich Geselligkeit gibt es einen Spielnachmittag, eine Gruppe die Videospiele und Wii-Bowling macht und einen Chor. Die Teilnehmerzahl bewegt sich bei diesen 14 Kursangeboten zwischen 10 und 20, erreicht also im Schnitt ca. 180 Personen. Drei Frühstückscafés sowie das Freitagscafé werden von ca. 15 bis 20 Personen besucht. Außerdem gibt es den großen Bingonachmittag im Festsaal mit mehr als 100 Gästen.

Im Festsaal findet regelmäßig jede Woche mindestens eine größere Veranstaltung (Konzert, Lesung, Kinonachmittag, Vortrag o. ä.) für ein größeres Publikum statt. Dort schwankt die Teilnehmerzahl zwischen 20 und 80 Gästen.

Mehr als 30 ehrenamtliche HelferInnen sind eingebunden in die Angebote des Netzwerkstützpunktes und die Gesamtkonzeption „Ehrenamt“ der SBK mit Bonussystem, Fortbildungsprogramm und Einladungen zur Jahresfahrt und Weihnachtsfeier. Ca. 1/3 davon sind externe SeniorInnen.

Eine jährliche vom Netzwerkstützpunkt konzipierte Urlaubsmaßnahme nach Bad Salzschlirf ist vom Kofferabholen bis zum umfangreichen Programm auf die speziellen Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt. Sie wird von ca. 50-60 Senioren wahrgenommen, davon sind ca. die Hälfte auswärtige TeilnehmerInnen.

Es gibt Kurse und Veranstaltungen, die überwiegend von Bewohnern der Seniorenwohnungen Riehl genutzt werden, z. B. das Frühstückscafé und Freitagscafé, die Bastelgruppe und die Video- und Gesellschaftsspielgruppe. Dies resultiert zum einen aus der räumlichen Nähe, zum anderen aus dem Wunsch nach Geselligkeit innerhalb der direkten Nachbarschaft. Vor allem die Fitness- und Sprachkurse werden zu ca. 2/3 von auswärtigen Gästen angenommen.

Zu Punkt 4: Auf welche Weise tritt das Seniorennetzwerk Riehl mit den BewohnerInnen der SBK in Kontakt und wirbt für seine Veranstaltungen, auf welche Weise mit den übrigen SeniorInnen des Stadtteils Riehl?

Die Kontaktaufnahme zu den Bewohnern der SBK wird über das monatliche Programmheft „Seniorentreff Aktuell“ und den Videotext des Haussenders „TV Silberdistel“, (ebenfalls ein Angebot des Seniorentreff) gewährleistet, sowie durch aktuelle Aushänge.

Die Außenwerbung für die Angebote des Netzwerkstützpunktes wird z. B. durch die Meldung wichtiger Termine an den Kölner Wochenspiegel und die lokale Presse hergestellt.

Außerdem werden besondere Ereignisse und Feste durch Aushänge in Riehler Geschäften bekannt gemacht und alle Veranstaltungstermine des Netzwerkstützpunktes werden auf www.deinriehl.de veröffentlicht. Das Programmheft „Seniorentreff Aktuell“ ist auf der SBK-Homepage www.sbk-koeln.de einzusehen. Wichtige Termine und Ereignisse kündigen wir zudem über "facebook" an.

Der Netzwerkstützpunkt hat in den Stadtteil reichende Kontakte zu verschiedenen Vereinen und Institutionen wie den Riehler Schützen, den Mitgliedern der „Riehler Fastelovendsfründe“, der Riehler Interessensgemeinschaft „RIG“ und ist Mitglied beim „Runden Tisch Altenarbeit Nippes“ und der „Riehler Stadtteilkonferenz“.

Zusammengefasst ist festzuhalten, dass das stationäre Seniorennetz Riehl von den 1.600 Einwohnern über 75 Jahre rund 1.000 Menschen unmittelbar und die weiteren 600 mittelbar erreicht.

Mit freundlichen Grüßen
SBK Sozial-Betriebe-Köln GmbH
i.V.



Gabriele Patzke
stellv. Geschäftsführerin